

Die Farbe des Kometen wurde im Merzschen Kometensucher immer schwach grünlich gefunden. Die Verteilung der Restfehler der Ausgleichung deutet auf periodische Helligkeitsschwankungen hin; besonders am 26. Oktober, wo die berechnete Helligkeit nur 6<sup>m</sup>5 beträgt, scheint ein starker Lichtausbruch stattgefunden zu haben.

*Komet 1911c (Brooks)*. Die Helligkeitsbestimmungen des Kometen 1911c (*Brooks*) von *Orlow* (A. N. 4545) und mir (A. N. 4542) gestatten eine Bestimmung der Genauigkeit der extrafokalen Schätzungen des Gesamtlichtes. Aus den 13 Abenden, an denen der Komet gleichzeitig in Moskau und Treptow beobachtet ist, erhält man folgende Unterschiede im Sinne *Orlow* — *Lau*:

1911 Aug. 27	—0 <sup>m</sup> 15	Sept. 12	+0 <sup>m</sup> 10
28	0.00	16	+0.11
Sept. 1	+0.04	19	—0.09
2	—0.33	Okt. 3	+0.08
3	—0.09	7	—0.37
9	+0.01	9	—0.13
10	—0.31		

Treptow-Sternwarte, 1912 Januar 21.

Als systematische Differenz  $O - L$  erhält man hieraus —0<sup>m</sup>09. An diesen Wert wäre noch die systematische Differenz des Potsdamer und Harvarders Systems —0<sup>m</sup>15 anzu bringen, die wahre Differenz wäre somit —0<sup>m</sup>24, was bei Helligkeitsvergleichen zwischen grünen und weißen bzw. gelben Lichtquellen nichts auffallendes hat.

Nach Abzug der systematischen Differenz —0<sup>m</sup>09 erhält man als w. F. einer Differenz  $O - L \pm 0<sup>m</sup>11$ , also bei gleichem Gewicht für beide Beobachtungsreihen den w. F. eines Abendmittels  $\pm 0<sup>m</sup>08$ . Die beobachteten Helligkeitsschwankungen dürften daher in der Hauptsache von wirklichen Lichtausbrüchen herrühren. Tatsächlich werden mehrere, besonders die letzten und größten anfangs Oktober, auch durch die Messungen *Bemporads* (A. N. 4544) bestätigt.

Aus *Orlows* und meinen Beobachtungen erhält man eine Lichtkurve mit deutlichen sekundären Wellen, die in der Perihelzeit 0<sup>m</sup>5 erreichen. Die Kurve gibt Maxima für Sept. 25, Okt. 4 u. 10, Minima für Sept. 21 u. 30, Okt. 8 und 13. Die Periode der Lichtausbrüche scheint somit etwa 7 Tage zu betragen.

H. E. Lau.

### Mitteilungen über kleine Planeten.

#### Planet 663 [1908 DG].

1912 Berlin Time	Mag.	R.A. 1912.0	Decl. 1912.0
Jan. 20.4487	12 <sup>m</sup> 0	8 <sup>h</sup> 18 <sup>m</sup> 52 <sup>s</sup> .6	—6°45'40"
23.4378		8 16 19.8	—6 47.02

Correction to B. J. Ephemeris:

1912 Jan. 21.94 +5<sup>m</sup>9 —26'8.

Transvaal Observatory, 1912 Febr. 19.

H. E. Wood, K. van der Spuy.

Auf einer Aufnahme vom 22. Februar 1912 fand sich der kleine Planet 129 Antigone. Die Spur ist infolge einer Unterbrechung der Exposition in zwei Teile geteilt. Aus beiden fand ich nach der *Turnerschen* Methode folgende Orte:

1912 Febr. 22 Platte 2067

M. Z. München	$\alpha$ (1912.0)	$\delta$ (1912.0)
9 <sup>h</sup> 57 <sup>m</sup> 34 <sup>s</sup>	9 <sup>h</sup> 48 <sup>m</sup> 38 <sup>s</sup> .8	+16°40'52"
10 43 47	9 48 36.2	+16 41 8

Sternwarte München, 1912 März 8.

A. Köhl.

### Nova 18.1912 Geminorum.

Am 13. März früh erhielt die Zentralstelle folgendes Telegramm aus Dombaas:

»Neuer Stern Größe 4 nate aeta Geminorum. *Enebo*.«

Das Telegramm wurde den Mitgliedern der Zentralstelle sogleich telegraphisch mitgeteilt, wobei die beiden verstümmelten Worte »nate aeta« als »nahe eta« aufgefaßt wurden. Nach einem Telegramm von Professor *Geelmuyden* von März 13 nachmittags soll es aber »nahe theta« heißen, was ebenfalls sogleich weiter verbreitet wurde.

Ferner sind noch folgende Telegramme eingelaufen:

- 1) Aus Christiania, März 13 früh: *Enebos* neuer Stern während kurzer Aufklärung soeben gesehen. 4. Größe. *Schroeter*.
- 2) Aus Kopenhagen, März 14: Nova Geminorum März 13  $\alpha$  app. = 6<sup>h</sup>49<sup>m</sup>12<sup>s</sup>.47  $\delta$  app. = +32°15'17". *Strömgren*.
- 3) Aus Bamberg, März 14: Nova März 13 10<sup>h</sup>23<sup>m</sup>9 m. Z. Bamberg  $\alpha$  = 6<sup>h</sup>49<sup>m</sup>11<sup>s</sup>.87  $\delta$  = +32°15'6" (1912.0). Größe 4<sup>m</sup>3, rötlich. *Hartwig*.
- 4) Aus Cambridge, Mass., März 14: *Enebo* nova Harvard photographs about two degrees south  $\delta$  Geminorum. *Pickering*.
- 5) Aus Cambridge, M., März 14 abends: Spectrum *Enebo's* Nova F 5. *Pickering*.
- 6) Aus Cambridge, M., März 15: Spectrum Nova changed, now bright lines. *Pickering*.
- 7) Aus Bamberg, März 16: Nova entspricht genau Sternchen 13<sup>m</sup> der *Palisa-Wolf*-Karte. *Hartwig*.

Inhalt zu Nr. 4562. *F. Rens*. Vergleichung der Kataloge Pulkowa 1905 und Odessa 1900 mit den Fundamentalkatalogen von *Auwers* und *Boss*. 17. — *K. Graff*. Einige Bemerkungen zur ringförmigen Sonnenfinsternis am 17. April 1912. 23. — *A. A. Nijland*. Beobachtungen der Nova (137.1910) und des Sterns 9.1911 Lacertae. 25. — *C. R. D'Esterre*. Further photographic observations of the Nova 87.1911 Persei. 29. — *H. E. Lau*. Über die Helligkeit der Kometen 1911 f (*Quénisset*) und 1911 c (*Brooks*). 29. — Mitteilungen über kleine Planeten. 31. — Nova 18.1912 Geminorum. 31.